



## **P R E S S E M I T T E I L U N G** **der Stadt Olpe**

**Freitag 1. Juli 2011**

Auskunft erteilt: Sabine Melzer-Baldus, Umweltschutzbeauftragte der Stadt Olpe  
Tel.: 02761.831-254

E-Mail: [s\\_melzer@olpe.de](mailto:s_melzer@olpe.de)

Homepage: [www.olpe-biologisch.info](http://www.olpe-biologisch.info)

### **Grüne Apotheke**

#### **Mit Olpe bioLogisch auf den Spuren der Heilpflanzen**

In der beliebten Reihe Olpe bioLogisch führte die Kräuterfrau und Krankenschwester Monika Burgmer in dieser Woche auf eine Wanderung durchs Grüne, um den vielen segensreichen Heilpflanzen am Wegesrand auf die Spur zu kommen.

Monika Burgmer, die einen geradezu verwunschenen Kräutergarten mit zahlreichen bekannten und unbekanntem Heilpflanzen im oberbergischen Lindlar angelegt hat, ist für ihre Vorträge zu den Heilkräften aus der Natur bekannt und auch im Freilichtmuseum Lindlar regelmäßig tätig.

Nun konnte sie erstmals auch für die Veranstaltungsreihe Olpe bioLogisch gewonnen werden. Die Teilnehmer erfuhren viel Wissenswertes über die hilfreichen Eigenschaften der unterschiedlichsten Heilpflanzen und -kräuter, die am Wegesrand wachsen. Inzwischen wird die sanfte Kräuterméizin als wirksames Mittel in vielen Bereichen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen eingesetzt.

Viel Kräuterwissen unserer Vorfahren ist in den zurückliegenden Jahren verloren gegangen. Das gilt es neu zu entdecken und anzuwenden. „Als der liebe Gott das Johanniskraut schuf, war der Teufel böse“ so Monika Burgmer „denn das Johanniskraut ist eines unserer wirksamsten Mittel. Das rote Öl der Johanniskrautblüten ist z.B ein ausgezeichnetes Mittel gegen Hexenschuss.“ Auch die husten- und schleimlösende Wirkung von Malven, die Schafgarbe als Magenheilmittel, der Frauenmantel, der Breitwegerich, der Stinkende Storchschnabel, die Zitronenmelisse, der Holunder und viele mehr wurden am Wegesrand gefunden und ihre Heilwirkung eindrucksvoll erklärt.

Bei der anschließenden Einkehr konnten weitere Informationen, Erfahrungen und Literaturtipps miteinander ausgetauscht. Die Teilnehmerinnen waren sich einig „Monika Burgmer muss unbedingt wiederkommen, wir haben jetzt erst richtig Freude an den Heilkräutern gefunden“ so eine von ihnen.

Die nächste Veranstaltung von Olpe bioLogisch lockt am Samstag, 23. Juli ab 15.00 Uhr zum „Kochen mit Blüten“ in das Freilichtmuseum Lindlar. Die Materialkosten betragen 2,50 € pro Person bei Selbstanreise. Die freien Plätze sind jedoch begrenzt.

Anmeldungen mit weiteren Infos und ein Kurzfilm von Monika Burgmer in ihrem Garten gibt es unter [www.olpe-biologisch.info](http://www.olpe-biologisch.info) und bei der Olper Umweltschutzbeauftragten Sabine Melzer-Baldus (Tel.: 02761/831-254, E-Mail: [s\\_melzer@olpe.de](mailto:s_melzer@olpe.de)).